

Vom Erlebnis- zum Erfahrungsraum – Lehrgärten und Lehrpfade

GISELA REDEMANN

(Arbeitskreis VHS-Biogarten im Südpark, Düsseldorf)



In der heutigen Zeit haben Gärten einen hohen Stellenwert

Sie sorgen für Grün in der Stadt und fördern die Luftqualität

Bieten Erholung und sinnvolle Freizeitbeschäftigung

Sorgen für Vernetzung von Lebensräumen

Bieten Möglichkeiten generationenübergreifend Menschen an die Natur heranzuführen, sich als einen Teil der Umwelt zu begreifen und mit den gewonnenen Erfahrungen zu umweltbewusstem und umweltschonendem Handeln zu gelangen

Beratung der Gartenfreunde

Gemeinschaftsgedanke – Miteinander-Füreinander

Neuen Mitgliedern Informationsblatt zur

- Begrüßung mit allgemeinen Gepflogenheiten und Erwartungen seitens des Vereines überreichen
- Hilfe anbieten bei allen anfallenden Problemen
- Vorstellen gut handhabbarer und rückschonender Werkzeuge (vielleicht bei einem Kaffee in einem eventuellen Gemeinschaftsgarten)
- Problemunkräuter zeigen
- Auf notwendige vorbeugende und direkte Pflanzenschutzmaßnahmen hinweisen wie z.B. Obstbaumpflegeschnitt oder als Beispiel Monilibefall ausschneiden, Aktivieren zur Gemeinschaftsarbeit und gemeinsamen Projekten
- Angebot machen, eigene Kenntnisse und Fähigkeiten einzubringen
- Zwecks Fortbildungen Fachleute ordern, Kooperationen eingehen

Förderung von Nützlingen durch Gestaltung von Lebensräumen und Nisthilfen

- Blühendes vom Frühjahr bis zum Spätherbst
- Vielfältige Gestaltung bedeutet Vielfältigkeit bei Flora und Fauna

Kräutergarten



Trockenmauern



Technik Mauerbau

- Um Staunässe zu vermeiden, das Einsinken oder Auffrieren der Steine zu verhindern, sollte der Untergrund
ca. 10–20 cm aus Schotter oder Kies bestehen
- Steine immer von groß bis klein bis hin zum Sand verwenden
- Die Steine werden ohne Zement in einer leichten Neigung nach hinten (10-20 %) lose aufgesetzt.
- Ab und zu eine Lücke lassen und in den Hintergrund z. B. Rohre Holzstubben usw. als Unterschlupf für Igel... einbauen
- Nach der ersten Reihe Steine, müssen die nächsten zwecks Stabilität immer versetzt über die Fuge gesetzt werden
- Die Bepflanzung richtet sich nach der Bodenzusammensetzung



Förderung von Insekten oder Insektenvielfalt im Garten



Nützlinge



Wildbienen/Bienen



Materialien:
Hartholzklötze,
trockene und markhaltige Pflanzenstängel, Bambus-
röhrchen, Lochsteine, Lochziegel, Konservendosen...



Biotope (z. B. Teich)

- Interessierte, erfahrene Leute suchen und in den eigenen Gärten oder im Gemeinschaftsgelände einen entsprechenden Standort aussuchen. Bei der Planung

im öffentlichen Gelände besondere Schutzmaßnahmen einplanen.

- Rückzugsgebiete für die Tiere schaffen.
- Biotop respektieren und nur an einer Stelle Tiere beobachten.
- Rückzugsgebiet nur zu Pflegezwecken betreten.
- Informationsschilder aufstellen.



Teichmodell

Beispiel Teichpflege

Biotope nur zu Pflegezwecken betreten
Pflanzbereich im Teich ca. alle 3 Jahre ein Viertel der Pflanzen teilen, bzw. erneuern.



Heckengürtel

Pflege: Hecke immer nur ein Drittel der dicksten Äste ausschneiden und nicht auf den Stock setzen. Auf Quirl schneiden. Betreten nur zu Pflegezwecken! Beschildern, Tiere kartieren! Aktion: Früchteschnüre für den Winter!



Schneeball



Reisighaufen



Bénjeshecke

Projekt Neue Heimat – Nisthilfen für Vögel Vogelschutz

Im Wohngebiet kann man keine hohlen Baumstämme stehen lassen, daher bieten wir Ersatz an: Bretter – ungehobeltes Holz – Streichen nicht nötig!

Unterschiedliche Einfluglöcher für unterschiedliche Vogelarten.

Brutgebiet ca 50 m im Umkreis



z. B. Nisthilfe für Höhlenbrüter

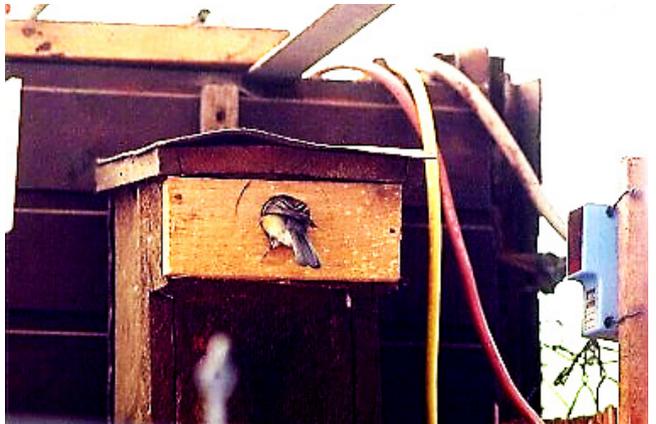


Vogelschutz

Einbau einer Lichtschränke.

Meisenpaar ist 9.000 mal während der Brutzeit rein und rausgeflogen, hat also 4.500 mal gefüttert.

Wichtig: im Frühjahr Toleranz aufbringen, nicht Spritzen, damit genug eiweißreiches Futter für die Jungvögel da ist
Einbau einer Lichtschränke.



Meisenpaar ist 9.000 mal während der Brutzeit rein und rausgeflogen, hat also 4.500 mal gefüttert.
Wichtig: im Frühjahr Toleranz aufbringen, nicht Spritzen, damit genug eiweißreiches Futter für die Jungvögel da ist



Nach jeder Brut die Nistkästen mit einem Heizkörper-pinsel und Seifen-lauge reinigen

Kartieren welcher Vogel gebrütet hat

Obst und Gemüseanbau – Tipps und Tricks



Winterfütterung

Laub im Heckenbereich und unter Bäumen liegen lassen. Vögel können im Winter Weichfutter im Laubstreu finden. Stauden nicht alle anschneiden, Samenstände wenigstens teilweise stehen lassen!



Für bodenbrütende Vögel



Pikieren



Bohnenkerne vorlegen, Schnecken!

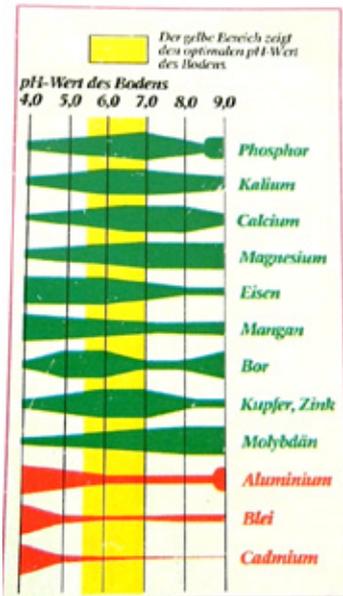
Bestimmungsbücher



Obstprodukte

Bodenpflege-und bearbeitung

*Verfügbarkeit
der Nährstoffe in
Abhängigkeit vom
pH-Wert des
Bodens:*



Nährstoffkreislauf im Garten – Kompost In der Natur gibt es keine Abfälle

- Wenn jedes Gartenmitglied organische Abfälle aus dem Garten und aus dem Haushalt kompostiert, werden ca. 30 % des Müllaufkommens gespart!
- Verschiedene Kompostierungsmöglichkeiten in einem eventuellen Gemeinschaftsgarten vorstellen
- Kooperationspartner suchen z.B. Abfallamt...
- Schulungen – nicht nur für Vereinsmitglieder, evtl. mit Kooperationspartnern Kindergärten, -schulen...



Kompost und Kinder



Pflanzenschutz

Berücksichtigung von: Standortkulturanprüchen, Pflegemaßnahmen wie z.B. Obstbaumschnitt, absammeln, abscheiden Pflanzenstärkende Mittel einsetzen Technische Mittel z.B. Gemüsefliegennetz Tierleben fördern z.B. Vögel, Amphibien, Insekten...



Kinder an die Natur heranführen



Lehrpfade – Beispiele



Kooperationen

Bieten Möglichkeiten mit Kindertagesstätten, Schulen, Behörden wie Garten- und Abfallamt, Schulen, Initiativen, Vereinen, Stadt- und Landesverbänden der Kleingärtner... gemeinsame Projekte durchzuführen



Kreatives

